# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006



SDB-Nr. : 43333
V001.11

Pattex Kraftkleber Transparent

überarbeitet am: 19.01.2012
Druckdatum: 05.12.2013

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**Produktidentifikator:**
Pattex Kraftkleber Transparent

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Vorgesehene Verwendung:
Kontaktklebstoff

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**
Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40191 Düsseldorf

Deutschland

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notrufnummer:**
Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

**Einstufung (DPD):**
F - Leichtentzündlich
R11 Leichtentzündlich.
Xi - Reizend
R36 Reizt die Augen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Kennzeichnungselemente (DPD):**

F - Leichtentzündlich Xi - Reizend

R-Sätze:
R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Sonstige Gefahren:**
Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.
Schwangere sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**
Klebstoff-Lösung
**Basisstoffe der Zubereitung:**
Polyurethan
in einer Mischung organischer Lösemittel

**Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | EG-Nummer<br>REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|---|---|---|---|
| Aceton<br>67-64-1 | 200-662-2 | < 75 % | Entzündbare Flüssigkeiten 2<br>H225<br>Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3<br>H336<br>Augenreizung 2<br>H319 |
| n-Butylacetat<br>123-86-4 | 204-658-1 | < 15 % | Entzündbare Flüssigkeiten 3<br>H226<br>Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3<br>H336 |

**In dieser Tabelle werden nur gefährliche Inhaltsstoffe genannt für die bereits eine CLP Einstufung verfügbar ist.**
**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**
**Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

**Inhaltsstoffangabe gemäß DPD (EG) Nr 1999/45:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | EG-Nummer<br>REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|---|---|---|---|
| Aceton<br>67-64-1 | 200-662-2 | < 75 % | R66<br>Xi - Reizend; R36<br>F - Leichtentzündlich; R11<br>R67 |
| n-Butylacetat<br>123-86-4 | 204-658-1 | < 15 % | R10<br>R66<br>R67 |

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**
**Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Allgemeine Hinweise:
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:
Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:
Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt:
Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Krankenhaus aufsuchen.

Verschlucken:
Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**
Auge: Reizung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis).

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel:**
**Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

**Hinweise für die Brandbekämpfung:**
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Zusätzliche Hinweise:**
Gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

**Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

**Verweis auf andere Abschnitte:**
Hinweise in Kap.8 beachten

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.
Bei Verarbeitung größerer Mengen (> 1 kg) zusätzlich beachten: Beim Verarbeiten und Trocknen, auch nach dem Kleben, gut lüften. Auch in Nebenräumen alle Zündquellen, z.B. Feuer in Herden und Öfen vermeiden. Elektrische Geräte wie Heizsonnen, Heizplatten, Nachtstromspeicheröfen usw. so rechtzeitig abschalten, daß sie bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch solche an elektrischen Schaltern und Apparaten vermeiden.

Hygienemaßnahmen:
Lösemitteldämpfe nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
Nur in Originalbehälter aufbewahren.
Behälter nach Gebrauch gut verschließen und an einem gut belüfteten Ort bei Raumtemperatur lagern.
Vor Wärmeeinwirkung geschützt lagern.
Frostfrei lagern.
Temperaturen zwischen + 5 °C und + 40 °C
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

**Spezifische Endanwendungen:**
Kontaktklebstoff

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zu überwachende Parameter:**
Gültig für
Deutschland

| Inhaltsstoff | ppm | mg/m³ | Typ | Kategorie | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| ACETON<br>67-64-1 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |
| ACETON<br>67-64-1 | 500 | 1.200 | AGW: | 2 | TRGS 900 |
| ACETON<br>67-64-1 | 500 | 1.210 | Tagesmittelwert | Indikativ | ECTLV |

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Atemschutz:
Bei der Verarbeitung großer Mengen.
Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.
Filter : AX

Handschutz:
Empfohlen werden Handschuhe aus Nitril mit einer Materialstärke von >0,1 mm (Durchbruchzeit < 30s). Handschuhe sind nach einmaligen Kurzzeitkontakt bzw. Verschmutzung zu wechseln!
Diese sind erhältlich im Laborfachhandel oder Apotheken.

Augenschutz:
Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:
Geeignete Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

| | |
|---|---|
| Aussehen | Flüssigkeit<br>klar<br>farblos |
| Geruch | typisch, nach Lösemittel |
| pH-Wert | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Siedebeginn | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | -22 °C (-7.6 °F); keine Methode |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F)) | 0,87 g/cm3 |
| Schüttdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität<br>(Brookfield; Gerät: RVT; 20 °C (68 °F); Rot.freq.: 50 min-1; Spindel Nr.: 5) | 3.000 - 3.500 mPa.s |
| Viskosität (kinematisch) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | teilweise löslich |
| Erstarrungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | |
| untere | 0,9 %(V) |
| obere | 14,3 %(V) |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

**Sonstige Angaben:**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität:**
Reaktion mit Oxidationsmitteln.

**Chemische Stabilität:**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**
Siehe Abschnitt Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Unverträgliche Materialien:**
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine bekannt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**
Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

**Akute inhalative Toxizität:**
Bei längerer oder wiederholter Exposition sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.
Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner narkotischen Wirkung nach Inhalation der Dämpfe.

**Hautreizung:**
Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

**Augenreizung:**
Primäre Augenirritation: Reizend

**Akute Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Aufnahmeweg | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Aceton<br>67-64-1 | LD50<br>LC50<br>LD50 | 5.800 mg/kg<br>76 mg/l<br>> 15.688 mg/kg | oral<br>inhalation<br>dermal | 4 h | Ratte<br>Ratte<br>Kaninchen | |
| n-Butylacetat<br>123-86-4 | LD50<br>LC50 | > 8.800 mg/kg<br>> 23,4 mg/l | oral<br>inhalation | 4 h | Ratte<br>Ratte | OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| n-Butylacetat<br>123-86-4 | nicht reizend | | Kaninchen | |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Aceton<br>67-64-1 | reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| n-Butylacetat<br>123-86-4 | nicht reizend | | Kaninchen | |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| n-Butylacetat<br>123-86-4 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | |

**Keimzell-Mutagenität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Aceton 67-64-1 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| n-Butylacetat 123-86-4 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | |

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Aceton 67-64-1 | NOAEL=2500 ppm | oral: Trinkwasser | 13 weeks | Ratte | |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

**Toxizität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Aceton 67-64-1 | LC50 | 8.120 mg/l | Fish | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Aceton 67-64-1 | EC50 | 6.098,4 mg/l | Daphnia | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| n-Butylacetat 123-86-4 | LC50 | 62 mg/l | Fish | 96 h | Leuciscus idus | |
| n-Butylacetat 123-86-4 | EC50 | 72,8 mg/l | Daphnia | 24 h | Daphnia magna | |
| n-Butylacetat 123-86-4 | EC50 | 674,7 mg/l | Algae | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Abbaubarkeit | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Aceton 67-64-1 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 81 - 92 % | EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" BiodegradabilityClosed Bottle Test) |
| n-Butylacetat 123-86-4 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 98 % | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test) |

**Bioakkumulationspotenzial / Mobilität im Boden:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogKow | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositionsdauer | Spezies | Temperatur | Methode |
|---|---|---|---|---|---|---|

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Aceton<br>67-64-1 | 0,24 | | | | | |
| n-Butylacetat<br>123-86-4 | 1,81 | | | | 23 °C | OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method) |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung:**

Entsorgung des Produktes:

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüssel

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Straßentransport ADR:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 33 |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | KLEBSTOFFE |
| Tunnelcode: | (D/E) |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640H |

**Bahntransport RID:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 33 |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | KLEBSTOFFE |
| Tunnelcode: | |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640H |

**Binnenschifftransport ADN:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | KLEBSTOFFE |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640H |

**Seeschifftransport IMDG:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| EmS: | F-E ,S-D |
| Meeresschadstoff: | - |
| Proper shipping name: | ADHESIVES |

**Lufttransport IATA:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Packaging-Instruction (passenger) | 355 |
| Packaging-Instruction (cargo) | 366 |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Proper shipping name: | Adhesives |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

| | |
|---|---|
| VOC-Gehalt (VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH) | 83,4 % |

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

| | |
|---|---|
| WGK: | 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 ) Einstufung nach Mischungsregel |
| Lagerklasse nach VCI: | 3 |

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.